

## 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TuS Wettbergen : Badenstedter SC II  
Dienstag, 20.02.2024, 19:30 Uhr

### Badenstedter SC II baut Siegesserie aus

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend bei den Gästen vom Badenstedter SC II, als Özgürçan Demirer sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TuS Wettbergen sicherstellen konnte. In ihrem 13. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS Wettbergen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Conradi / Thies hatten Müller / Böning nur im ersten Satz eine Chance. Böning / Hilker hatten am Nachbartisch gegen Tinnemann / Otto bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Stanislawski / Genschel eine 1:3-Niederlage gegen Ates / Demirer kassierten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Domenic Müller nachfolgend gegen Andreas Tinnemann. Thomas Böning gegen Marc Conradi hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Christian Böning und Özgürçan Demirer, die Christian Böning letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Böning mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Ismet Ates musste Sven Stanislawski Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nach einem Erfolg für Tobias Genschel sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Andreas Otto letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Jan Hilker im Match gegen Thorge Thies, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Domenic Müller machte wiederum mit Marc Conradi beim 11:9, 11:7, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Thomas Böning und Andreas Tinnemann, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Böning ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Ismet Ates war nachfolgend indessen der Gastgeber Christian Böning, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 4:8. Bei der 1:3-Niederlage gegen Özgürçan Demirer hatte Sven Stanislawski nur im ersten Satz eine Chance. Damit hat Demirer nun ein 7:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TuS Wettbergen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.03.2024 gegen den TTC Helga Hannover II bevor. Für den Badenstedter SC II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Altenhagen I II am 23.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 26:2 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TuS Wettbergen**

Doppel: Müller / Böning 0:1, Böning / Hilker 0:1, Stanislawski / Genschel 0:1

Einzel: D. Müller 2:0, T. Böning 0:2, C. Böning 2:0, S. Stanislawski 0:2, T. Genschel 0:1, J. Hilker 0:1

**Badenstedter SC II**

Doppel: Tinnemann / Otto 1:0, Conradi / Thies 1:0, Ates / Demirer 1:0

Einzel: M. Conradi 1:1, A. Tinnemann 1:1, I. Ates 1:1, Ö. Demirer 1:1, T. Thies 1:0, A. Otto 1:0